



Ausschreibung eines

KOMPOSITIONSWETTBEWERBES für Blasorchester anlässlich Pongauer Bezirksblasmusikfest 2012

Teilnahmebedingungen

1. Der Pongauer Blasmusikverband schreibt einen Kompositionswettbewerb für originale Blasmusikwerke aus. Dieser Wettbewerb wird im Rahmen des Pongauer Bezirksmusikfestes 2012 in Mühlbach/ Hkg. ausgeschrieben.
2. **Die Partitur soll in einem geschlossenen Briefumschlag beiliegen mit dem Namen der Komposition außen - und innen drin der Name des Komponisten.**
Die eingereichten Kompositionen dürfen noch nicht gedruckt und noch nicht aufgeführt worden sein. Der Komponist muss alleiniger Urheber der Partitur sein. Die Aufführungsdauer soll zwischen 4 und 6 Minuten betragen. Die Komposition soll unter besonderer Berücksichtigung von Bergmannsliedern (thematische Verarbeitung) stehen und leicht bis mittelschwer sein. (siehe unten)
3. Dem Komponisten steht es frei, die Musikrichtung zu wählen.
4. Die Komposition muss folgendem Besetzungs- bzw. Instrumentationstypus entsprechen:

1 Piccolo, Flöten, 1 Oboe, Es-Klarinette, 3 B-Klarinetten, Saxofonsatz (2 Alt, 1 Tenor),
3 Hörner, 2 Flügelhörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tenorhorn, 1 Bariton, 2 Tuben,
Pauke, 3 Schlagwerker
Fakultativ (in Stichnoten): Fagott, Bassklarinette, Baritonsaxofon
5. Die Werke sind in vollständiger Partitur einzureichen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die mittels Computer aufgenommenen Werke auf CD beizulegen.
6. Die Kompositionen müssen bis spätestens 1. März 2012 beim Pongauer Blasmusikverband z.Hd. Bezkpm. Mag. Klaus Vinatzer, 5500 Bischofshofen, Haltestellegasse 11 eingereicht werden.
7. Für die drei erstgereihten Kompositionen gibt es folgende Preise

1.Preis:	1.500,- €
2.Preis	1.000,-€
3.Preis	500,-€

Von den prämierten Werken muss ein kompletter Stimmensatz samt Partitur zur Verfügung gestellt werden. Mit der Zuerkennung eines Preises erwirbt der Pongauer Blasmusikverband das Recht zur Uraufführung der prämierten Werke.
8. Die prämierten Kompositionen werden anlässlich des Pongauer Bezirksblasmusikfestes 2012 in Mühlbach/ Hkg. uraufgeführt.
9. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar.



Glück auf, ihr Bergleut

Volklied aus dem Harz

1. Glück auf, ihr Berg - leut jung und alt, seid
 er - he - bet eu - re Stim - men bald, es
 froh und wohl - ge - mut, }
 soll noch wer - den gut! } Gott hat uns all'n die
 Gnad ge - gebn, daß wir vom ed - len Berg - werk leb'n; drum
 singt mit uns der gan - ze Hauf: Glück auf, Glück auf, Glück auf!

2. Glück auf, dem Steiger sei's gebracht! Sein Anbruch werde schön, /
 daß er den Menschen Freude macht, die es recht gerne sehn, / wenn
 man ihn'n schöne Erze reicht, an Silber und an Bleien reich; / dann
 ruft mit uns der ganz Hauf': Glück auf!

Glück auf! Der Steiger kommt

Frisch bewegt

Volklied aus den Alpenländern, 18. Jh.

1. Glück auf, Glück auf! Der Stei - ger kommt, und er
 hat sein hel - les Licht bei der Nacht, und er hat sein hel - les
 Licht bei der Nacht schon an - ge - zündt, schon an - ge - zündt.

2. Hat's angezündt, das wirft sein Schein, / |: und damit nun fahren
 wir bei der Nacht :| / |: ins Bergwerk ein. :|

3. Ins Bergwerk ein, wo die Bergleut sein, / |: die da graben Silber
 und Gold bei der Nacht :| / |: aus Felsgestein. :|